

# 11. Das neue Weserlied

gleichstimmiger Chor SAA

3 F Bb  
Ich flie - ße, ich flie - ße seit e - wi - ger

3  
Ich flie - ße, ich flie - ße seit e - wi - ger

9 F Dm Bb G C  
Zeit, aus Wäl - dern und Ber - gen, da kom - me ich her. Ich  
e - wi - ger Zeit, und Ber - gen da kom - me ich her.  
Zeit, e - wi - ger Zeit, und Ber - gen, kom - me ich her. Ich

16 F Bb F Dm Gm C  
rau - sche, ich plät - scher', malschmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor - den, es zieht mich zum  
rau - sche, ich plät - scher', malschmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor - den es zieht mich zum

23 F Strophe F Bb F F  
Meer. 1 Ich flie - ße an Fel - dern und Moor - en vor - bei. Seh' Stra - ßen und  
Meer, es zieht mich zum Meer. Seh' Stra - ßen und

31 Dm Gm C F Bb F Dm

Häu-ser und schließ-lich das Watt. Und glau-be mir, dass hin-ter Ha-meln im Mai der Rat-ten-fän-ger sei-ne dre-cki - gen\_ zwei Fü-ße sich\_ in mir ge - wa - schen hat! Ich fän-ger sei-ne dre-cki-gen zwei Fü-ße in mir ge - wa - schen hat! Ich

39 A7(sus4) A Bb F C F

flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger\_ Zeit, aus Wäl-dern und Ber-gen, da kom-me ich her. e - wi-ger Zeit, und Ber-gen da kom-me ich her. flie-ße, ich flie-ße seit e - wi-ger\_ Zeit, e - wi-ger Zeit, und Ber - gen, kom-me ich her.

47 F Bb F Dm Bb G C

Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den, es Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den es

56 F Bb F Dm Gm

Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den, es Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach Nor-den es

63 C F Strophe F Bb F

zieht mich zum Meer. 2 Und zar-te Li - bel-len und Kä-fer und Hum-meln die  
zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer. die

71 F Dm Gm C F Bb F

kannst du am U-fer ent-lang tan-zen sehn. Die Stin-te und Lach-se und Aa-le, sie tum - meln sich  
kannst du am U-fer ent-lang tan-zen sehn.

79 Dm A7(sus4) A Bb F C

in mir, und som-mers gibt's Kin-der, die bum - meln mit Bei-nen in mir und das kit-zelt so  
in mir, und som-mers gibt's Kin-der, die bum - meln Bei-nen in mir und das kit-zelt so

86 F F Bb F Dm Bb

schön. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger Zeit, aus Wäl-dern und Ber-gen, da  
schön. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger Zeit, e-wi-ger Zeit, und Ber - gen, V.S.

95 G C F B $\flat$  F Dm

kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach

kom-me ich her.

kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät- scher', mal schmal und mal breit. Es zieht mich nach

103 Gm C F Strophe F B $\flat$  F

Nor- den, es zieht mich zum Meer. 3 Auf mir schip-pern Käh-ne mit lee-ren und voll'n

Nor- den, es zieht mich zum Meer. 3 Auf mir schip-pern Käh-ne mit lee-ren und voll'n

Nor- den es zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer.

111 F Dm Gm C F B $\flat$

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht, und tu- ckern- de Schiff- chen und glei- ten- de

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht, und tu- ckern- de Schiff- chen und glei- ten- de

Con - tai- nern, be stimmt für ver- schie- de- ne Fracht,

119 F Dm A $7^{(sus4)}$  A B $\flat$  F

Joll'n. Die Schlauch - boo- te brin- ge ich gern mal ins\_\_ Roll'n, weil so'n Frei- zeit- ma - tro- se dann

Joll'n. Die Schlauch - boo- te brin- ge ich gern mal ins\_\_ Roll'n, weil so'n Frei- zeit- ma - tro- se dann

Schlauch-boo-te brin- ge ich gern mal ins\_\_ Roll'n, weil so'n Frei- zeit - ma - tro- se dann

126 C F F B $\flat$  F Dm

ju-belt und lacht. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger\_ Zeit, aus Wäl-dern und  
e-wi-ger Zeit, und  
ju-belt und lacht. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger\_ Zeit, e-wi-ger Zeit, und

135 B $\flat$  G C F B $\flat$  F

Ber-gen, da kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät-scher', mal schmal und mal breit. Es  
Ber-gen, da kom-me ich her.  
Ber - gen, kom-me ich her. Ich rau-sche, ich plät-scher', mal schmal und mal breit. Es

143 Dm Gm C F Strophe F

zieht mich nach Nor-den, es zieht mich zum Meer. 4 Dann komm ich nach Bre-men, die  
zieht mich nach Nor-den es zieht mich zum Meer, es zieht mich zum Meer.

150 B $\flat$  F F Dm Gm C F

Dom-spit-zen blin-ken. Ich fließ un-ter Brü-cken, die Stadt braust wie ich. Vom U-fer her  
Ich fließ un-ter Brü-cken, die Stadt braust wie ich.

V.S.

158 B $\flat$  F Dm A<sup>7</sup>(sus4) A

seh' ich die Fisch-Lu-cie win-ken. Wer ne-ben mir steht, wird bei - zei-ten ver - sin ken, denn ab

ne-ben mir steht, wird bei - zei-ten ver - sin ken, denn ab

165 B $\flat$  F C F F B $\flat$  F

hier kom-men Eb-be und Flut ü-ber mich. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger\_ Zeit,

hier kom-men Eb-be und Flut ü-ber mich. Ich flie-ße, ich flie-ße seit e-wi-ger\_ Zeit,

174 Dm B $\flat$  G C F

aus Wäl-dern und Ber-gen, da kom-me ich her. und nach Bre-mer - ha-ven, da e-wi-ger Zeit, und Ber-gen da kom-me ich her.

e-wi-ger Zeit, und Ber - gen, kom-me ich her. und nach Bre-mer - ha-ven, da

182 B $\flat$  F Dm Gm C F

ist es so - weit rau flüs - tert der Wind, sei will - kom-men im Meer.

ist es so - weit rau flüs - tert der Wind, sei will - kom-men im Meer.